

RIABIG UND DANACH

Direktion

Instrumentarium:

SPIELER 1

Vibraphon
Wasserschüssel + Glas
Cuica
2 Bongos/2 Congas

SPIELER 2

Xylophon
Flöte in D
Vibra-Slap
3 Kl. Trommeln/1 Tom-Tom

SPIELER 3

Marimba
Flöte in F
Tam-Tam
4 Tom-Toms

Vorwort zum Stück:

Das Werk gliedert sich eigentlich in 2 Teile.

1. Teil (bis Takt 71): Riabig =Ruhig

In diesem Abschnitt versuchte ich die Eindrücke eines ungeborenen Babys im Mutterleib darzustellen. Man hört die Pulsschläge der Mutter (Spieler 3-Flöte in F) und des Kindes (Spieler 2-Flöte in D). Darüber legt sich eine ruhige Melodie im Vibraphon. Weiters nimmt der Phötus Sprechgeräusche von außen wahr (C).

Auch den Streß einer Wehe versuchte ich darzustellen (E).

2. Teil (ab Takt 72): Danach

Nach der Geborgenheit und Ruhe im Mutterleib findet sich das Baby auf einmal in der lauten und stressigen Welt außerhalb wieder.

Viel Spaß beim Spielen wünscht euch

Klaus Strobl